

Leipzig

City-Tunnel jetzt Fall für den Landesrechnungshof

Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlok hat eine genaue Prüfung der Kostensteigerung beim Bau des Leipziger City-Tunnels angekündigt. "Die Kosten sind seit der Entwurfsplanung von rund 572 Millionen auf inzwischen 893 Millionen Euro gestiegen. Wir wollen jetzt Transparenz herstellen. Alle Fakten müssen auf den Tisch." Laut Morlok soll der Landesrechnungshof prüfen, ob technische Ursachen, Planungsfehler oder "normale bauliche Entwicklungen" für die hohen Kosten verantwortlich sind. Nachdem das Kabinett dem Vorschlag Morloks am Dienstag bereits zugestimmt hat, muss der Landtag noch zustimmen. An diesem Mittwoch will Morlok sein Vorhaben noch dem Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags vortragen.



Weil sich die Baukosten fast verdoppelt haben, ist der City-Tunnel jetzt ein Fall für den Landesrechnungshof.

Bau droht Milliarden-Grenze zu überschreiten

Morlok sagte weiter, der City-Tunnel sei ein wichtiges und zukunftsweisendes Verkehrsprojekt für die Region Leipzig und Mitteldeutschland. Er müsse zügig fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Erst Mitte Oktober war bekanntgeworden, dass ein unterlegener Mitbewerber für den Innenausbau Klage erhoben hat. Dadurch verzögert sich der Bau weiter und könnte sogar die Milliarden-Grenze überschreiten.

Mit dem City-Tunnel soll Leipzig als Nah- und Fernverkehrsknoten gestärkt werden. Der rund 1.500 Meter lange Tunnel unter der Leipziger Innenstadt soll ab Ende 2012 den Bayerischen Bahnhof mit dem Hauptbahnhof verbinden. Innenstadt, Messe und Flughafen sollen dann besser erreichbar sein. Mit dem Bau war im Januar 2007 begonnen worden.

Zuletzt aktualisiert: 24. November 2009, 18:41 Uhr

Frühere Meldungen

13. Oktober 2009

City-Tunnel in Leipzig wird noch teurer

09. September 2009

Leipziger City-Tunnel kostet 300 Mio mehr

